

Selbstcheck Beschilderung

Woran Sie erkennen, dass ein Verkehrszeichen ersetzt werden sollte

Verkehrszeichen müssen so angebracht sein, dass Lenker sie leicht und rechtzeitig erkennen können (§ 48 Abs. 1 StVO). Bei Tag gelingt das oft auch einem alten Schild noch. In der Nacht entscheidet die Reflexfolie, und die altert unbemerkt. Dieser Selbstcheck zeigt in vier Schritten, welche Zeichen Handlungsbedarf haben.

Schritt 1: Sichtprüfung bei Tag

Pro Zeichen genügen wenige Minuten. Verschmutzte Schilder zuerst mit Wasser und mildem Reinigungsmittel säubern (keine Scheuermittel oder Lösungsmittel), dann beurteilen.

Prüfpunkt	Hinweis auf Austausch
Farbe	Rot ist ins Rosa oder Orange verblasst, Blau oder Grün wirkt ausgebleicht
Folie	Blasen, Risse, Abplatzungen, Ablösungen an den Rändern
Tafel	verbogen, eingedellt, durchschossen, scharfe Kanten
Bekritzeltung	Graffiti oder Aufkleber, die sich nicht rückstandsfrei entfernen lassen
Lesbarkeit	Symbol oder Schrift aus Anhaltedistanz nicht eindeutig erkennbar
Steher	schief, verdreht, Korrosion am Fuß, lockere Schellen
Alter	Auf der Rückseite sind Hersteller und Herstellungsjahr vermerkt. Hersteller geben für ihre Folien Funktionsgarantien von typischerweise rund 7 Jahren (Typ 1), 10 Jahren (Typ 2) und 12 Jahren (Typ 3) an. Ältere Zeichen besonders genau prüfen.

Nicht vergessen: Ist das Zeichen überhaupt sichtbar? Bewuchs, Werbetafeln oder regelmäßig parkende Fahrzeuge verdecken Schilder oft schleichend. Ein Rückschnitt ist günstiger als ein neues Zeichen.

Schritt 2: Nachtprobe

Die wichtigste und am häufigsten ausgelassene Prüfung.

- ☐ Bei Dunkelheit die wichtigsten Strecken mit Abblendlicht abfahren, am besten zu zweit: eine Person fährt, die andere notiert.
- ☐ Achten Sie auf Zeichen, die deutlich dunkler wirken als benachbarte, ungleichmäßig leuchten oder erst sehr spät auftauchen.
- ☐ Vorrang- und Gefahrenzeichen zuerst prüfen, danach Gebots- und Verbotsschilder, zuletzt Hinweiszeichen.
- ☐ Auffällige Zeichen mit Standort notieren und bei Tag nachkontrollieren.

■ Schritt 3: Montage nach § 48 StVO

Vorgabe	Maß
Unterkante bei seitlicher Anbringung	mindestens 0,60 m über der Fahrbahn, nur ausnahmsweise mehr als 2,50 m
Unterkante über Geh- und Fußgängerflächen	nur ausnahmsweise weniger als 2,20 m
Unterkante über der Fahrbahn	mindestens 4,50 m
Seitlicher Abstand zum Fahrbahnrand im Ortsgebiet	0 bis 2,50 m (mehr nur ausnahmsweise)
Seitlicher Abstand zum Fahrbahnrand auf Freilandstraßen	in der Regel 0,30 m bis 2,50 m
Zeichen pro Steher	höchstens zwei (Ausnahmen u. a. für Wegweiser und inhaltlich zusammengehörende Zeichen)
Seite	rechte Straßenseite oder über der Fahrbahn
Größe	im Verlauf derselben Straße möglichst einheitlich

■ Schritt 4: Rechtliches prüfen

- ☐ **Verordnung vorhanden?** Vorschriftenzeichen machen eine Verordnung kund. Diese tritt mit der Anbringung des Zeichens in Kraft, der Zeitpunkt ist in einem Aktenvermerk festzuhalten (§ 44 Abs. 1 StVO). Prüfen Sie, ob Zeichen und Zusatztafel mit dem Verordnungstext übereinstimmen und ob der Aktenvermerk vorliegt.
- ☐ **Austausch dokumentieren:** gleiches Zeichen, gleiche Zusatztafel, gleicher Standort, Datum im Akt vermerken.
- ☐ **Überflüssige Zeichen:** Schilder ohne Verordnung oder ohne erkennbaren Zweck mit der zuständigen Behörde klären und entfernen. Weniger Schilder werden besser beachtet.

■ Beim Ersatz beachten

- **Folientyp passend zum Standort:** Typ 1 eignet sich für den ruhenden Verkehr und Bereiche mit geringen Anforderungen, Typ 2 ist der übliche Standard, Typ 3 bietet die stärkste Rückstrahlung, etwa bei höheren Geschwindigkeiten oder wo Zeichen besonders früh erkannt werden müssen. Prüfkriterien für Verkehrszeichen und Reflexmaterial enthält die RVS 08.23.01; welcher Typ an welchem Standort verlangt wird, gibt der Straßenerhalter bzw. die Behörde vor.
- **Über die Lebensdauer rechnen:** Eine höherwertige Folie kostet in der Anschaffung mehr, hält aber länger. Teilen Sie den Preis durch die erwartete Nutzungsdauer.
- **Befestigung mittauschen:** Schellen und Laschen passend zur Tafelausführung und zum Steherdurchmesser wählen, korrodierte Teile gleich ersetzen.

■ Empfohlener Rhythmus

- Sichtprüfung aller Zeichen mindestens einmal jährlich
- Nachtprobe der Hauptstrecken jährlich, am besten im Herbst vor der dunklen Jahreszeit
- Anlassbezogen nach Stürmen, Unfällen und Bauarbeiten
- Jede Kontrolle mit Datum dokumentieren (Vorlage auf der nächsten Seite)

■ Prüfprotokoll

Gemeinde

Geprüft von

Datum

Nr.	Standort	Zeichen	Jahr (Rückseite)	Tag	Nacht	Montage	Maßnahme
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Befund: **ok** · **beobachten** · **ersetzen**

Dieser Selbstcheck ersetzt keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind StVO, RVS und die Verordnungen der zuständigen Behörde. Stand: Oktober 2026.

Fragen zur Beschilderung?

Straßenprofi – Esletzbichler Verkehrstechnik GmbH

Tel. +43 7488 21101 30 · wolpassing@evkt.at · strassenprofi.at · Mo–Fr 8–17 Uhr